



mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 3 | 10. FEBRUAR 2011

STEUERABSCHLUSS

Übersicht

Steuerarten (in CHF)	Eingang 2009	Eingang 2010
Natürliche Personen (Einkommen+Vermögen)	13'795'229.60	14'036'753.88
Liegenschaftsabgaben	570'233.00	582'749.25
Handänderungssteuern	536'051.50	396'705.65
Diverse Steuern (Nach- und Strafsteuern)	21'796.45	9'494.65
Juristische Personen	3'238'154.00	3'831'505.00
Grundstückgewinnsteuern	365'120.40	413'622.05
Quellensteuern (inkl. Vorsorgeleistungen)	621'342.60	701'941.00
Grenzgängersteuern	2'113'020.05	1'820'342.50
Hundetaxen	20'435.00	21'150.00
Total Gemeindesteuern	21'281'382.60	21'814'263.98

Die einfache Steuer hat abgenommen

Die einfache Steuer (100%) der natürlichen Personen betrug im Jahre 2010 CHF 11'769'761 gegenüber CHF 12'154'257 im Vorjahr. Die Abnahme betrug CHF 384'495 oder 3.16%. Im Steuerplan 2010 wurde von einer einfachen Steuer von CHF 11'700'000 ausgegangen.

Kantons- und Bundessteuerablieferung

Die Gemeinde lieferte dem Kanton im letzten Jahr CHF 13'764'096 an Kantonssteuern ab. Das sind CHF 568'512 mehr als im Vorjahr. Bei den Bundessteuern wurden total CHF 6'795'955 abgeliefert.

Vergütungs- und Ausgleichszinsen

Die Vergütungs- und Ausgleichszinsen zu Gunsten der Steuerpflichtigen betragen CHF 98'467, diejenigen zu Lasten der Steuerpflichtigen CHF 105'462. Es wurden Verrechnungssteuern im Betrag von CHF 11'502'823.60 zurückerstattet.

Dank

Gemeinderat und Gemeindesteuernamt bedanken sich bei allen Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern, welche die Steuern fristgerecht beglichen haben.

JAHRESRECHNUNG BESTELLEN



Im Februar 2011 werden die Stimmausweise für die Bürgerversammlung zusammen mit dem Bestelltalon für die Jahresrechnung 2010 versandt. Die Broschüre kann sowohl mit dem Bestelltalon, als auch über die Homepage (www.au.ch), per E-Mail (einwohneramt@au.ch) oder per Telefon (071 747 02 20) bestellt werden. Nach dem Druck werden die Jahresrechnungen Mitte März 2011 den Bestellern per Post zugestellt. Die Versammlung findet am Dienstag, 29. März 2011, 20.00 Uhr im Werkhofsaal und die Bürgerversammlung am Montag, 4. April 2011 in der Mehrzweckhalle Au, statt. Die Jahresrechnungen liegen jeweils auch an den Versammlungen auf.

DER GEMEINDERAT

Der Gemeinderat präsentiert sich in seiner neuen Zusammensetzung:



v.l.n.r.: Marcel Fürer, Gemeinderatsschreiber, Hans-Peter Stäheli, Markus Bernet, Gerda Weder, Carola Espanhol, Walter Grob, Gemeindepräsident, Roger Köppel und Ernst Brändle

PERSONELLES

Steueramt



Auf dem Steueramt hat am 1. Februar 2011 Silvia De Martis ihre Stelle als Mitarbeiterin angetreten. Sie hat vorher im Bereich Buchhaltung/Rechnungswesen in der Privatwirtschaft gearbeitet und ersetzt Nicole Baumgartner, die in die Privatwirtschaft gewechselt hat. Wir heissen Silvia De Martis herzlich willkommen.

BAUVERWALTUNG

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Marcel Furer, Karl-Völkerstrasse 36, Heerbrugg, Vergrösserung Dachfenster

NÄCHSTE ALTPAPIERSAMMLUNG AU

Der Fussballclub Au-Berneck 05 führt am Samstag, 19. Februar 2011, ab 13.00 Uhr, die Altpapiersammlung durch. Das Altpapier ist gut gebündelt (bitte nicht in Plastiksäcken, Einkaufstaschen oder Schachteln), ab Mittag am Strassenrand bereitzustellen. Der Karton wird auch mitgenommen, bitte separat bündeln.

ORTSGEMEINDE

Ortsbürgerversammlung 2011

Freitag, 11. März 2011, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Au
Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung 2010 mit Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget 2011
3. Allgemeine Umfrage

Der Versammlungsbesuch ist für alle Stimmberechtigten obligatorisch. Fehlende Stimmausweise und Jahresrechnungen können beim Ortsverwaltungsschreiber, Herr Martin Zoller, Büchelstrasse 15, 9434 Au, bezogen werden.

Die **Vorversammlung** findet am Mittwoch, 9. März 2011, 20.00 Uhr, im Restaurant Engel, Au, statt.

ALTERS- UND PFLEGEHEIM

Spielnachmittag

Am Montag, 21. Februar 2011 um 14.30 Uhr, findet der nächste Spielnachmittag in der Cafeteria des Alters- und Pflegeheims «Hof Haslach» statt. Zum gemütlichen Beisammensein bei Spiel und Spass mit Anny Müller sind alle herzlich willkommen.

HUNDELÖSUNG 2011

Die Hundetaxe für das Jahr 2011 wird wie im Vorjahr wieder mit einer Rechnung erhoben. Es ist folgendes zu beachten:

1. Alle Welpen müssen innerhalb von drei Monaten einen Mikrochip bekommen und in der ANIS Datenbank in Bern registriert werden.
2. Gemäss kantonalem Hundegesetz sind alle Hunde im Alter von mehr als fünf Monaten melde- bzw. taxpflichtig.
3. Es wird keine Kontrollmarke mehr abgegeben. Es gilt die seit

1. Januar 2006 vorgeschriebene Mikrochip-Registrierung in der ANIS Datenbank.

4. Die Hundetaxe für einen Hund beträgt unverändert CHF 60, für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt CHF 100.
5. Die Neuanschaffung eines Hundes muss dem Einwohneramt/Hundekontrolle gemeldet werden.
6. Die Hundehalter sind verpflichtet, Adressänderungen, Halter- bzw. Besitzerwechsel und das Ableben des Hundes dem Einwohneramt/Hundekontrolle und der ANIS Datenbank in Bern zu melden.
7. Aufgrund der neuen Tierschutzverordnung müssen Hundehalter einen Theorie- und Praxiskurs (Sachkundenachweis) absolvieren.



Hundekurse

Der Theoriekurs zur Hundehaltung ist von allen Personen zu absolvieren, welche bis anhin noch nie Halter eines Hundes waren. Da der Kurs grundsätzlich vor dem Erwerb eines Hundes besucht werden muss, ist der Nachweis bereits im Zeitpunkt des Erwerbs einzureichen. Der Praxiskurs ist mit jedem neuen Hund innerhalb eines Jahres seit Neuanschaffung des Tieres zu absolvieren.

PRO SENECTUTE

Sozialzeit-Engagement als Pro Senectute Mahlzeitenverteilerin, Mahlzeitenverteiler in Au/Heerbrugg – eine Aufgabe für Sie?

Viele ältere Menschen brauchen Unterstützung, damit sie zu Hause leben können.

Pro Senectute bietet in der Gemeinde Au einen Mahlzeitendienst an.

Sind sie interessiert an dieser Aufgabe mitzuwirken?



PRO SENECTUTE
RHEINTAL WERDENBERG
SARGANSERLAND

Pro Senectute RWS sucht engagierte Frauen und Männer, speziell auch im AHV Pensionsalter, die bereit sind, ein- bis zweimal wöchentlich konkret anzupacken. Unsere Mahlzeiten werden in der Küche des Altersheims Hof Haslach gekocht und durch Pro Senectute direkt den Klienten und Klientinnen auf den Tisch daheim geliefert. Der Einsatz wird mit dem eigenen Auto ausgeführt. Das Sozialzeitengagement wird stundenweise entschädigt.

Sind Sie interessiert? Weitere Informationen erhalten Sie bei Antonia Federer-Aeppli, Pro Senectute RWS, Bahnhofstrasse 15, 9450 Altstätten, 071 757 89 04 oder www.hilfezuhause.ch.

HANDÄNDERUNGEN JANUAR 2011

04. Veräussererin: Erbgemeinschaft Thurnherr Sophia
Datum Erwerb: 22. Mai 1996
Erwerberin: Scandella-Grabher Elke, St. Gallen
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 1871, Haslachstrasse 22
Fläche/Gebäude: 620 m², Wiese
06. Veräussererin: Politische Gemeinde Au
Datum Erwerb: 10. Dezember 1969 / 3. Februar 1981 / 8. Mai 2009
Erwerber: a. Kleinfeld-Fath Herbert, Berneck (ME zu je 1/2)
b. Fath Elfriede, Berneck
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 1838, Storchenstrasse 1
Fläche/Gebäude: 679 m², Wiese
18. Veräusserer: Sieber Mario, Diepoldsau
Datum Erwerb: 1. September 2010
Erwerber: Sieber Valentin, Diepoldsau
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 5904, Elekraweg 1
ME-Anteil: an Nr. 1245, Loftwohnung D
18. Veräussererin: Erbgemeinschaft Nuzzaci Fiore
Datum Erwerb: 18. Januar 2011
Erwerberin: Nuzzaci-Locatelli Camilla, Italien
GS-Nr./Ortsbez.: 1/2 ME-Anteil an Nr. 5247, Auerstrasse 13
ME-Anteil: an Nr. 507, 4-Zimmerwohnung
27. Veräusserer: Spirig Johann, Diepoldsau
Datum Erwerb: 16. September 1994/25. September 2008
Erwerber: a. Phifer Kevin, Zizers (ME zu je 1/2)
b. Latreille Phifer Aude, Zizers
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 1261, Neudorfstrasse 2
Fläche/Gebäude: 911 m², Wohnhaus und Fabrik
31. Veräusserin: Sonderegger-Dudler Melanie, Obereggen
Datum Erwerb: 5. August 2010
Erwerber: Vlachos Dimitrios, Au
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 5235, Hauptstrasse 73
ME-Anteil: an Nr. 273, 4 1/2-Zimmerwohnung
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 20'013, Hauptstrasse 71
ME-Anteil: an Nr. 5196, Autoabstellplatz

INTEGRATION

Infostelle fürs St.Galler Rheintal

Anfangs Februar öffnete in den Räumlichkeiten des «Vereins St.Galler Rheintal», im «ri.nova Impulszentrum» in Rebstein eine neue Informationsstelle ihre Tore. Der niederschwellige Auskunftsdienst ist jeden Dienstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr offen. Er richtet sich an alle Bewohnerinnen und Bewohner des St.Galler Rheintals und ist kostenlos.

Neuzuzüger haben es oft schwer, sich in ihrer Gemeinde oder im Kanton zu Recht zu finden. Besonders betroffen sind Migrantinnen und Migranten. Neben den Problemen mit den verschiedenen Institutionen, Regeln und Gesetzen kommen die Sprachschwierigkeiten dazu. Im Rahmen des Massnahmenpakets «Zusammenleben im St.Galler Rheintal – miteneinander nebeneinander» wurde deshalb eine Infostelle ins Leben gerufen. In insgesamt sechs Sprachen – Deutsch, Albanisch, Englisch, Serbokroatisch, Tamilisch und Türkisch – werden Ratsuchende

unterstützt. Dabei handelt es um eine niederschwellige Hilfe in allen Bereichen des täglichen Lebens. Dazu gehören der Umgang mit Behörden und Institutionen, Probleme rund um die Sozialversicherungen – AHV, IV, Pensions- oder Krankenkasse – Fragen zum Aufenthalt in der Schweiz, zu Einbürgerungen, zu Problemen am Arbeitsplatz oder mit dem Arbeitsamt sowie Fragen rund ums Wohnen, Schule oder die Familie. In speziellen Fällen helfen die Beraterinnen und Berater auch gerne beim Übersetzen und Ausfüllen von Formularen. Bei komplizierteren Angelegenheiten – Steuererklärung, Schuldensanierungen, schwierigen Rechtsfragen – werden die Ratsuchenden auf Wunsch an die entsprechenden Spezialisten weitergeleitet.



Drei der fünf Beraterinnen und Berater (v.l.); Ramazan Küçükogul, Sajra Buzimkic, Sadik Gashi.

WIR GRATULIEREN

95 Jahre

18. Februar: Blanka Müller-Oertle, Auerstrasse 10, Heerbrugg

80 Jahre

12. Februar: Elisabeth Messmer-Taurer, Nefenstrasse 22, Heerbrugg

13. Februar: Gertrud Thurnherr-Bischofberger, Teuchelgasse 1, Au

17. Februar: Evgenia Rutz-Chonia, Hauptstrasse 25, Au

20. Februar: Ruth Grob-Gartmann, Walzenhauserstrasse 1, Au

PRIMARSCHULGEMEINDE AU

Zutrittsbeschränkung, Nachtrag

Der Primarschulrat Au erlässt, gestützt auf Art. 173bis EGzZGB (sGS 911.1), folgendes allgemeinverbindliches Verbot zum Besitzschutz: Aufenthaltsverbot Schulhaus Haslach, Walzenhauserstrasse 27 – Grundstücknummer 2578. Das Schulareal ist geöffnet von: Montag bis Sonntag, 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Ausserhalb der Öffnungszeiten ist der Aufenthalt auf dem Schulareal ohne schriftliche Bewilligung der Schulleitung verboten. Das Konsumieren von Alkohol oder Suchtmitteln ist nicht erlaubt. Zuwiderhandlungen gegen dieses Betretungsverbot werden mit Busse bestraft (Art. 19 von der Polizeiverordnung der Gemeinde Au). Wer an der Änderung oder Aufhebung dieser Verfügung ein eigenes, schutzwürdiges Interesse dartun kann, ist aufgrund von Art. 43bis und 47 VRP berechtigt, innert 14 Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung beim Sicherheits- und Justizdepartement des Kantons St. Gallen, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, schriftlich Rekurs zu erheben. Der Rekurs hat sodann einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhaltes und eine Begründung zu enthalten.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Au: Landfrauen

Am Donnerstag, 17. Februar 2011 findet um 19.30 Uhr im Restaurant Engel die 43. Hauptversammlung statt. Alle Mitglieder und auch Neumitglieder sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Abmeldungen bitte bis am 13. Februar 2011 an Judith Zürn 071 744 25 61 oder jbzuern@bluewin.ch.

Au-Heerbrugg: Männer Senioren-Wandergruppe



Am Freitag, 18. Februar 2011 findet die zweite Halbtageswanderung statt. Diese führt uns über den Rotweg, Meldegg oder Leuchen (Heimat) weiter nach Büriswilten. Somit durchwandern wir drei Kantone. Den Vesperhalt machen wir dann im Langmoos, d.h. im Restaurant «Frohe Aussicht». Wir besammeln uns um 13.15 Uhr am Kirchplatz in Au. Wir freuen uns auf eine grosse Teilnahme nach dem Motto «wer rastet der rostet».

Au: Elternforum, Familienplausch mit Käsefondue

Es ist wieder soweit, auch dieses Jahr lädt das Elternforum Au zum Erlebnis-Käsefondue für Gross und Klein auf dem Spielplatz Oberfahr ein. Wir treffen uns auf den Dorfplatz in Au und wandern gemütlich zusammen ins Oberfahr. Dort erwartet uns dann ein feines Erlebnis-Käsefondue der Molkerei Caviezel Au/St. Margrethen. Wann: Samstag, 26. Februar 2011, Treffpunkt: 17.00 Uhr Dorfplatz Kath. Kirche Au, Kosten: CHF 10 für Erwachsene und CHF 5 für Kinder, Getränke können vor Ort gekauft werden. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Warme Kleidung, evtl. Regenschutz, gute Schuhe und eine Taschenlampe für den Heimweg mitnehmen. Das Elternforum freut sich auf viele hungrige, wetterfeste, grosse und kleine Teilnehmer. Infos und definitive Anmeldung bis spätestens Freitag, 18. Februar 2011 an: Agi Hutter-Zoller Büchelstrasse 12, 9434 Au, Tel. 071 744 25 69 oder per Mail an pudagi@hispeed.ch.

Au-Heerbrugg: Samariterverein, Defibrillator und Herzmassage

Am 22. und 23. Februar 2011 führt der Samariterverein Au – Heerbrugg den nach den neusten Richtlinien ausgerichteten Kurs BLS-AED durch (früher CPR). Erlernen Sie in diesem Kurs die Sicherheit in der Herzmassage und den Umgang mit einem automatisierten externen Defibrillator. Kein AED (Defibrillator) ohne Herzmassage. Die Zukunft zeigt, dass solche Geräte immer mehr in öffentlichen Gebäuden zu finden sein werden, mit Berechtigung. Zusammen mit ihrer erlernten Praxis können Sie

einem Menschen damit, wo immer möglich, das Leben retten. Anmeldungen und Infos unter R. Wetli, 071 744 43 04 oder über www.samariter-au-heerbrugg.ch.

Heerbrugg: RGML, Geige und Klavier in concerto

Am Mittwoch, 23. Februar 2011 um 20.00 Uhr, werden auf Einladung der Rheintalischen Gesellschaft für Musik und Literatur (RGML) in der evangelischen Kirche Heerbrugg Anna Danilewicz, Klavier, und Luzi Müller, Violine, in einem klassischen Sonatenabend zu hören sein. Die beiden Künstler, die sowohl solistisch wie auch pädagogisch seit Jahren für ihr Können bekannt sind, werden in ihrem Konzertprogramm Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Paul Hindemith und Ludwig van Beethoven interpretieren. Die Abendkasse öffnet um 19.30 Uhr.

Heerbrugg: Frühlingsbörse

Am Samstag, 5. März 2011, findet von 13.30 bis 15.30 Uhr die vom Familien-Treff Heerbrugg organisierte Frühlingsbörse im Kath. Pfarreiheim statt. Es können gut erhaltene und saubere Kinderkleider für Frühling und Sommer, Spielsachen, Velos, Traktoren und sonstige Artikel rund ums Kind verkauft werden. Schwangerschaftskleider und Plüschtiere werden nicht angenommen. Die Annahme der Artikel ist am Freitag, 4. März 2011, von 19.00 bis 20.30 Uhr und am Samstag, 5. März 2011, von 09.00 bis 9.30 Uhr. Am Samstagabend von 17.30 bis 18.00 Uhr können der Verkaufserlös sowie die nicht verkauften Artikel abgeholt werden. Die Nummern müssen im Voraus bis spätestens 2. März 2011 online oder bei Sylvia Steiger, Tel. 071 722 38 44 bzw. Sandy Oehler, Tel. 071 722 92 70, bezogen werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.familien-treff-heerbrugg.ch. Es steht zudem eine gemütliche Kaffeestube bereit.

VERKEHRSVERBUND OSTWIND

**OSTWIND-Tageskarte:
Günstig retour fahren!**

So fährt Frau heute retour.
Ladina T.,
Tageskarten-Fahrerin

Spar-Tipp
Mit der **Multi-Tageskarte** erhalten Sie zusätzlich 8% Rabatt.

OSTWIND
Tarifverbund
ostwind.ch

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 24. Februar 2011. Redaktionsschluss: Montag, 21. Februar 2011, 18.00 Uhr.

Verantwortlich: Marcel Fürer, marcel.fuerer@au.ch
Telefon, Fax: 071 747 02 14, 071 747 02 02
Auflage: 3'800 Exemplare